

**Demokratieförderung
in KiTas und Orten der
Familienbegegnung**



Projektrahmen

Umsetzung durch 2 Träger mit je 1 Projektreferentin

Ausgangspunkt: Hoyerswerda
Erweiterungsphase 1: Landkreis Bautzen
Erweiterungsphase 2: Landkreis Görlitz

digital überregional abrufbare Materialien / Angebote

Anbindung an bundesweite Strukturen
(v.a. Sprachbildungsprogramm Griffbereit)

Handlungsfeld: Demokratieförderung im
Kindesalter



Zielgruppen und -institutionen

1. Eltern mit kleinen Kindern (bis 3 Jahre)
2. (ehrenamtliche) Elternbegleiter*innen
3. Pädagogische Fachkräfte



1. KiTas
2. Orte der Familienbegegnung wie z.B.
 - Mehrgenerationenhäuser
 - Bibliotheken
 - Clubhäuser
 - Werkstätten
 - Kinder- und Jugendfarm
 - etc.



Ansätze und Ziele

Schaffung austauschfördernder Begegnungsmöglichkeiten
(Eltern-Kind-Gruppen-Treffen)



Anleitung durch Elternbegleiter*innen (überwiegend Nicht-Fachkräfte z.T. mit mehrsprachigem Hintergrund; geschult im Rahmen des Projektes) → Multiplikator*innen + Bindeglieder

Vielfalterleben durch heterogene Gruppenzusammensetzung +
entsprechend aufbereitetes Material

Anbindung an Einrichtungen → zunehmende Offenheit für Diversität
→ verstärkte Bindung der EB und TN an Institution
→ Sensibilisierung für Partizipationsmöglichkeiten

Treffen der Akteure + Evaluation



Positives



Einrichtungen sehen Inhalte als sehr bedeutsam an,
empfinden regelmäßigen Austausch mit Projekttref. als produktiv
+ konstruktiv

positive Resonanz bezüglich der Materialien (analog + digital,
Austauschmöglichkeiten, methodischer Anregungen,
Schulungsformate, Stärkung Eltern und Kinder

stellenweise sukzessiver Haltungswechsel erkennbar (Einschätzung der EB)

Bezug zur jeweiligen Institution wird deutlich gestärkt → Bereitschaft, sich
einzubringen erhöht; hohes Engagement seitens Ehrenamtlicher

stetes Wachsen des Netzwerks



Hürden

Pandemie → deutlich erschwerte Zugänge

Technik → sehr ungleiche Voraussetzungen

Ressourcen in Einrichtungen → personell (begleitender Prozess)
→ räumlich

räumliche Distanzen → Erreichbarkeit des Ortes für Austauschtreffen & Schulungen
→ Wege zu Einrichtungen (Klärungsprozesse z.T. erschwert)

zeitliche Kapazitäten → anderweitige Verpflichtungen der Ehrenamtlichen



Lernerfahrungen



frühe Ansätze wichtig

Vorteile für Einrichtungen: entlastende Faktoren, Zielgruppenerschließung, Material auch im Kita-Alltag nutzbar, gemeinsame VA, ÖA usw.

gute Anbindung der Einrichtungen an Umfeld vor Ort sehr wesentlich (Wahrnehmung der Institution wirkt sich auf Projektwahrnehmung aus + Zulauf an häufiger frequentierten Orten i.A. größer)

**Gruppentreffen als niedrigschwelliges Angebotsformat mit spielerischen Elementen, die respektvolle Kommunikation, Vielfalt und Mehrsprachigkeit als Bereicherung, partizipative Ansätze fördert
→ kurz- und langfristige Übertragung auf Einrichtungen**

regelmäßiger Austausch, Begleitung insbesondere zum Gruppenstart





RAA
HOYERSWERDA
OSTSACHSEN

Regionale Arbeitsstelle für
Bildung, Demokratie
und Lebensperspektiven e.V.

RAA
SACHSEN

Regionale Arbeitsstellen für
Bildung, Integration
und Demokratie Sachsen e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

ZUSAMMENSPIEL:

Industriegelände Str. B Nr. 8
02977 Hoyerswerda

Stephanie Ludwig

01525 - 9729701

ludwig@raa-hoyerswerda.com

Heike Thomasius

01525 - 9729689

heike.thomasius@raa-sachsen.de

